Berichte 2011

Stromversorgung für Instandsetzungsarbeiten (10.12.2011)



Gegen 11:05 Uhr wurde beim Ortsbeauftragten Uwe Keller angefragt ob in Offenbach/Queich kurzfristig für ein ausgefallenes Stromaggregat Ersatz bereitgestellt werden könnte.

Nach kurzer Rücksprache mit dem örtlich zuständigen Ortsverband sagten wir dieses zu und bereiteten alles vor.

Vor Ort wurden die benötigen Maschinen dann mittels Netzersatzanlage 125kVA versorgt, bis die Arbeiten im nicht ausreichend elektrisch versorgten Bereich abgeschlossen waren.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 16:00 Uhr.

Zeit: 11:05 Uhr - 16:00 Uhr Eingesetzte Helfer: 4

Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I + NEA125, Mercedes "G"

Tannenbäume für die Krippenlandschaft (10.12.11)



Auch dieses Jahr unterstützte der THW Ortverband Germersheim wieder den Aufbau der Krippe in der katholischen Kirche. Wie schon die letzten Jahre sägten unsere Helfer die Bäume an Ihrem Standort ab und transportierten sie zu ihrem Bestimmungsort. Dort bilden diese Tannen dann den Hintergrund der Krippenlandschaft.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer die Aktion gegen 13:00 Uhr.

Zeit: 8:30 Uhr - 13:30 Uhr Eingesetzte Helfer: 3

Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran

Einsatz Eigentumssicherung (09.12.2011)

Gegen 17:20 Uhr wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes Germersheim, über die Rettungsleitstelle Landau, alarmiert.

Nach der Notöffnung einer Wohnung in Berg, forderte die Polizei die SEG Eigentumssicherung zur Absicherung dieser an. Unsere Helfer sicherten ein zerstörtes Fenster mittels Holzplatte und Balken so, dass die Wohnung wieder sicher verschlossen war.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Einsatz gegen 20:00 Uhr.

Zeit: 17:20 Uhr - 20:00 Uhr Eingesetzte Helfer: 4 Eingesetzte KFZ: MzKW

Großbrand Recyclinganlage Lustadt (16.- 17.11.2011)

Am Mittwoch, den 16.11.2011, gegen 15:10 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim, über die Rettungsleitstelle Landau zu einem Großbrand in einem Recyclingunternehmen in Lustadt alarmiert.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde zusammen mit der Einsatzleitung eine Lageerkundung für die Einsatzmöglichkeiten des THW durchgeführt. Als Ergebnis der Lageerkundung wurde beschlossen, den LKW Ladekran mit Lichtgitter, sowie ein 125 kVA Notstromaggregat des Ortsverbandes Germersheim nachgefordert wurde. Zeitgleich wurde das Bergeräumgerät des Ortsverbandes Neustadt mit Fahrern, welche auch schwerem Atemschutz tragen dürfen, angefordert um das Brandgut auseinanderzuziehen und aus der Verarbeitungshalle herauszufahren.

Da abzusehen war das der Einsatz des Bergeräumgerätes unter Atemschutz länger erforderlich sein würde wurden im Laufe der Nacht weitere Fahrer aus Landau,

Kaiserslautern sowie Ludwigshafen nachalarmier und eingesetzt. Glücklicherweise waren die aus Kaiserslautern kommenden Fahrer auch in der Lage einen betriebseigenen Bagger mit Polypgreifer zu bedienen, so konnte das Ablöschen der noch brennenden Schredderabfälle und deren herausfahren wesentlich beschleunigt werden.

Während der gesamten Einsatzzeit übernahmen Helfer des THW Germersheim mit dem Mehrzweckkraftwagen die Treibstofflogistik für die gesamte Einsatzstelle.

Desweiteren wurden Helfer aus Germersheim eingesetzt um mittels Sandsäcken die Ausbreitung des Löschwassers in ein nahegelegenes Gewässern einzudämmen.

Am Donnerstagmorgen wurde mit dem Tagesanbruch die Beleuchtung mittels Lichtgitter eingestellt, und gegen 8:30 Uhr beendeten die Fahrer die Arbeiten mit dem Bergeräumgerät und dem Baggers.

Nachdem durch die Einsatzleitung der Auftrag zum allgemeinen Rückbau gegeben wurde traten die Fahrer gegen 9:00 Uhr den Heimweg an und Neustadter Helfer holten das Bergeräumgerät an der Einsatzstelle ab.

Um 10:00 Uhr machten sich auch die letzten Helfer aus Germersheim auf die Rückfahrt in den Ortsverband.

Unser Dank gilt allen Beteiligten vor Ort für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz gegen 12:00 Uhr.

Einsatzzeit: 16.11.2011 15:10 Uhr - 17.11.2011 12:00 Uhr

Eingesetzte Kräfte: 30

Germersheim: 16
Neustadt: 6
Landau: 4
Kaiserslautern: 2
Ludwigshafen: 2

Eingesetzte Fahrzeuge:

Germersheim: MTW ZTr, MTW LT, MzKW, MAN Lkr (mit Lichtgitter) + NEA125 Neustadt: MTW, Kipper (mit Anbaupalette) + Tieflader, Bergeräumgerät

Landau: MTW Kaiserslautern: MTW Ludwigshafen: MTW





































Weiterbildung für den Zugtrupp (05.11.2011)

Am Samstag, den 05.11.2011, führten mehrere Zugtrupps des THW Geschäftsführerbereichs Neustadt a.d.W. im Ortsverband Pirmasens eine gemeinsame Ausbildung durch. Die Ausbildung bestand größtenteils aus einer Planübung und war die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Ausbildungsreihe und sollte zeigen ob die theoretisch vermittelten Lerninhalte auch in der Praxis umgesetzt werden können.

Nach einer kurzen Wiederholung der verschiednen Stabsfunktionen-Funktionen wurden die Führungsfahrzeuge besetzt und die Übung konnte beginnen. Der Einsatzauftrag war die Führung eines Bereitstellungsraumes, wobei es galt anrückende Einheiten mit Ihrer Personalstärke und den Fahrzeugen zu erfassen und bei Bedarf an die Einsatzstellen weiterzuleiten. Gleichzeitig musste der Betrieb des Bereitstellungsraumes organisiert werden.

All dies musste von den Zugtrupps auch sauber dokumentiert werden, da auch ein Schichtwechsel in die Übung eingebaut Übung wurde. Nach dem Mittagessen wurden die Fahrzeuge gewechselt und jeder Zugtrupp musste nach einer kurzen Übergabe in einem fremden Fahrzeug weiterarbeiten. Die Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Abschlussbesprechung.

Nachdem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft vor Ort (reinigen und verladen der Führungsausstattung) wurde die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten wo dann der Dienst gegen 17:00 Uhr für die eingesetzten Helfer endete.

Zeit: 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 3

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr







Museumsnacht in Germersheim (04.11.2011)

Zum wiederholten Male beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Gemersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen auch dieses Jahr mit seinem beliebten und deftigen Erbseneintopf.

Das Versorgungsangebot nahmen die Bürger gerne an. Während der Eintopf genossen wurde diskutierten die älteren Germersheimer sowie auch die jüngeren über die Darstellungen auf den Postkarten.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer die Veranstaltung gegen 1:00 Uhr.

Einsatzzeit: Uhr 15:00 - 01:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 6

Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH





Im Auftrag der Geschichte unterwegs (31.10.2011)

Am Montagnachmittag, den 31.10.2011, unterstützten Helfer des Ortsverband Germersheim die Verantwortlichen für das Römerschiff "Lusoria Rhenana", welches mit Unterstützung des Landkreises in Handarbeit gebaut und 2011 offiziell getauft wurde, dabei das Ruderschiff nach seinem ersten längeren Aufenthalt im Hafen Germersheim für die Überwinterung vorzubereiten. Dazu wurde das Schiff mit einem unserer Mehrzweckboote vertäut und zu einem Kran der Firma Freyer geschleppt. Dort wurde der Nachbau aus dem Wasser genommen, auf einen Tieflader verladen und auf den Weg zur Überwinterung gebracht.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 14:30 Uhr beendet.

Einsatzzeit: 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Eingesetzte Helfer: 4

Eingesetzte KFZ: GKW I + Slipanhänger mit Mehrzweckboot

Weitere Infos zu dem Schiff:

http://www.kreis-germersheim.de/roemerschiff-lusoria-rhenana.html















Spende für die Jugendarbeit (28.10.2011)

Am Freitag, 28.10.2011 erhielt der THW Ortsverband Germersheim eine Spende für die Jugendarbeit. Diese Spende wurde anlässlich eines verkaufsoffenen Sonntags in Germersheim durch den Gewinn aus einer Verlosung erreicht.

Die Spende wurde in den Räumlichkeiten der Allianz Generalvertretung in Germersheim durch Britta Braun und Karl-Josef Heberle dem Stellv. Ortsbeauftragten Michael Keller überreicht.



Unterstützung Bundespolizei (27.10.2011)



Am Donnerstagabend gegen 17:50 Uhr wurde der MAN Lkr mit Lichtgitter durch die Bundespolizei zur Unterstützung einer Verkehrskontrolle alarmiert.

Zwei Helfer des Ortsverbandes machten sich daraufhin umgehend auf den Weg zur Einsatzstelle. Dort angekommen wurde die Kontrollstelle mittels des Lichtgitters ausgeleuchtet, bis die Kontrollen durch die Bundespolizei und den Zoll

abgeschlossen waren.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 22:45 Uhr.

Einsatzzeit: 17:50 Uhr - 22:45 Uhr

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr (mit Lichtgitter)

Großübung in Kaiserslautern (07.10.2011)

Ein Erdbeben der Stärke 7,4 auf der nach oben offenen Richterskala erschütterte Süd- und Westdeutschland. Das Epizentrum lag im Stadtgebiet von Kaiserslautern. Zahlreiche Wohngebäude und Gewerbeimmobilien waren durch das Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen worden. Glücklicherweise war dieses Szenario nur eine Großübung für den THW Geschäftsführerbereich Neustadt a. d. Weinstraße.

An der Übung in der ehemaligen Quartermaster Kaserne in Kaiserslautern nahmen über 250 Einsatzkräfte von THW, Feuerwehr und DRK teil.

Gegen 17:30 Uhr wurde der THW OV Germersheim über die Leitstelle Landau alarmiert. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung rückte dann die 1. Bergungsgruppe in Gruppenstärke mit dem Gerätekraftwagen I und MTW Zugtrupp in Richtung Kaiserslautern ab.

Nach der Ankunft am Meldekopf wurden die Germersheimer Helfer mit Erkundungsaufgaben in und um verschiedene Gebäude beauftragt, bevor dann eine Schadensstelle ausgeleuchtet werden musste.

Als letzte Station stand zusammen mit 2 weiteren Bergungsgruppen aus Kaiserslautern und Bad Bergzabern die Rettung mehrerer eingeschlossener Verletzten auf dem Plan. Hierfür waren Hindernisse zu überwinden, mehrere Mauerdurchbrüche notwendig um an die Verletzten zu kommen. Erst danach konnten die Verletzten versorgt, mittels Leiterhebel aus dem beschädigten Gebäude gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Nach dem Übungsende und einem späten Abendessen konnte dann gegen 01:30 Uhr die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten werden. Für die eingesetzten Helfer endete die Übung nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 3:00 Uhr.

Einsatzzeit: 17:30 Uhr - 3:00 Uhr Eingesetzte Helfer: 9 + 1 OV

Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I, MTW ZTr



































THW sagt Wetter an





Germersheim. In mehreren hundert Städten im gesamten Bundesgebiet übernimmt das Technische Hilfswerk (THW) am 1. Oktober den aktuellen Wetterbericht. Der THW-Ortsverband Germersheim richtete dafür auf dem

Parkplatz des REAL- Einkaufmarktes eine Wetterstation zum Anfassen ein. Mit dieser Aktion eröffnen die Katastrophenschützer die erste bundesweite Imagekampagne des THW. Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich zeigte sich bereits bei der internen Vorstellung der Kampagne vor wenigen Tagen in Berlin beeindruckt von der einfachen Handhabung der THW-Wetterstation. Bis 2014 wirbt das THW unterstützt von der Berliner Agentur eobiont mit dem Slogan "Raus aus dem Alltag. Rein ins THW!" um Nachwuchs.

"Mit dem Aussetzen der Wehrpflicht steht das THW vor großen Herausforderungen bei der Nachwuchsgewinnung. Mit der eigenen Wetterstation zeigt das THW, dass es vor allem Freude macht, sich freiwillig im Bevölkerungsschutz zu engagieren", sagte Bundesinnenminister Dr. Friedrich am Dienstag vor dem Berliner Reichstag. Dort stellten THWler für die Veranstaltung "MdB trifft THW" erstmals den Dreibock mit dem schwebenden Sandsack auf und führten den Abgeordneten die THW-Wetterstation mit ihren acht Funktionen vor. Neben den Wetterklassikern Sonne, Wind und Regen kann sie zusätzlich auch Erdbeben anzeigen. "Besonders begrüße ich den Ansatz, dass hier nicht auf kostspielige Sonderentwicklungen gesetzt wird, sondern die allgemeine Umsetzbarkeit im ganzen THW im Vordergrund steht", sagte Friedrich. Mit Dreibock und Sandsack würden sich zudem Elemente in der Wetterstation wiederfinden, die im THW oft zum Einsatz kommen.

Das THW ist seit 1950 die Einsatzorganisation der Bundesrepublik Deutschland im Bevölkerungsschutz und wird zu 99 Prozent von Freiwilligen getragen. Die rund 80.000 THW-Mitglieder sind in 668 Ortsverbänden organisiert. Das THW leistet in Not- und Unglücksfällen mit Technik und Know-how Hilfe – in Deutschland und rund um den Erdball. Mit dem Aussetzen der Wehrpflicht verliert das THW einen Teil seines Nachwuchses. Die demografische Entwicklung und das geänderte Freizeitverhalten, vor allem bei jungen Menschen, erschweren ebenfalls die Nachwuchsgewinnung. Damit das THW aber weiterhin bei Katastrophen und Unglücken zur Stelle sein kann, braucht es neue Helferinnen und Helfer. Für die Umsetzung der einzelnen Kampagnenelemente sollen sowohl auf Bundes- als auch auf örtlicher Ebene Sponsoren gefunden werden.

Einsatzzeit: 9:00 - 13:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW













MdB trifft THW: Technik zum Anfassen (27.09.2011)

Am 27.09.2011 fand in Berlin die Veranstaltung "MdB und THW - Helfen rund um die Uhr" statt, mit welcher sich die Bundesanstalt THW, die THW-Bundesvereinigung und auch die THW-Jugend der Öffentlichkeit und speziell den Bundestagsabgeordneten präsentierte.

Für den Wahlkreis 212 waren die Ortsbeauftragten für Landau, Florian Feierabend, und für Germersheim, Uwe Keller, nach Berlin gereist um dort die jeweiligen Bundestagsabgeordneten zu empfangen. Dr. Thomas Gebhard und Dr. Tobias Lindner gingen im Laufe des Nachmittags gerne auf das Angebot ein und liessen sich anhand einiger Technikbeispiele und einer kleinen Fahrzeugschau das THW nochmals etwas genauer erklären. Die Arbeit des THW speziell in der Südpfalz sowie die Wünsche und Forderungen der Helferschaft wurden ebenso angesprochen wie die Entwicklung der Helferzahlen in der zukünftigen Gesellschaft.

Gleichzeitig würde während der Veranstaltung die Imagekampagne "Raus aus dem Alltag, rein ins THW" vorgestellt, welche am kommenden Samstag offiziell bundesweit beginnen wird und das THW bis 2014 in der Öffentlichkeit etwas bekannter machen soll.

Unser Dank geht an die beiden MdB für ihr Interesse an der Arbeit der ehrenamtlichen THW-Helfer trotz des zur Zeit gut gefüllten Terminkalenders.





Festungsführung für Präsident Broemme (24.09.2011)

Trotz seines vollen Terminkalenders nahm sich der Präsident des THW Albrecht Broemme nach dem Jubiläum beim THW OV Germersheim die Zeit für eine Festungsführung in Germersheim.

Der erste Versuch einer Festungsführung wurde damals durch die schlechten Witterungsumstände zunichte gemacht, als selbst eine Anreise nach Germersheim nicht möglich war.

An dieser "Neuauflage" der Führung nahmen auch der Ortsbeauftragte des THW OV Lampertheim Karl-Robert Röhrig mit Gattin, sowie mehrere Vertreter des Ortsverbandes Germersheim teil.









Zentraler Bestandteil des Kreis-Katastrophenschutzes

GERMERSHEIM: Ortsgruppe des Technischen Hilfswerks feiert 50-jähriges Bestehen in Stadthalle

Mit einem Galaabend in der Germersheimer Stadthalle feierte der Ortsverband des Technischen Hilfswerks Germersheim sein 50-jähriges Bestehen. 1961 ist der Ortsverband gegründet worden und hat seither zahlreiche Hilfseinsätze geleistet. 58 Aktive hat das THW in Germersheim, das auch die Fachgruppe "Wassergefahren" im Geschäftsbereich Neustadt stellt.

Das humanitäre Engagement des THW sei einzigartig, lobte der Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart (CDU), nachdem der Ortsbeauftragte Uwe Keller einen Rückblick über die vergangenen 50 Jahre gegeben hatte. Ermutigend sei, dass der Ortsverband einen sehr engagierten Nachwuchs habe und trotz Wegfalls der Wehrpflicht junge Leute den Weg zum THW in der Stadt finden. Landrat Fritz Brechtel betonte, das THW sei oft in den Medien, wenn Trinkwasseraufbereitungsanlagen in Krisengebieten gebraucht würden oder Hilfe nach Hochwassern wie beispielsweise an der Oder geleistet würde, leiste aber auch "Hilfe vor der eigenen Haustür" und sei ein zentraler Bestandteil des Katastrophenschutzes des Landkreises.

Seit der Gründung habe sich auch in der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vieles gewandelt, betonte Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon. Zunächst sei das THW in den 60ern von den Wehren als Konkurrenz wahrgenommen worden. Das habe sich gewandelt. Spätestens seit gemeinsamer Einsätze in den 70ern und 80ern habe sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass das THW "Ressourcen und Fähigkeiten hat. die die Feuerwehr nicht hat."

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene

Ausgabe: Nr.224

Datum: Montag, den 26. September 2011 Seite: Nr.25 "Deep-Link"-Referenznummer: '8153920'

Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper







THW auf der Steubenparade New York/USA, 19.09.2011

THW-Vizepräsident Rainer Schwierczinski und 120 ehrenamtliche THW-Helferinnen und Helfer nahmen am Samstag an der diesjährigen Steubenparade in New York teil. Die Steubenparade zählt zu den größten Feiern der deutschstämmigen Community in den USA und ehrt jährlich den Anteil des preußischen Generals Friedrich Wilhelm von Steuben am amerikanischen Sieg im Unabhängigkeitskrieg. Zu den Gästen zählten Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner und der deutsche Botschafter in Washington, Dr. Peter Ammon. Dem THW-Musikzug kam die Ehre zuteil, zur Eröffnung die Hymnen der USA und Deutschlands zu spielen.

Quelle THW













Mehr findet Ihr unter unserer Bilderglerie

Belehrung "Motorkettensäge" (8.9.2011)

Am Donnerstag, den 8.9.2011, nahmen 14 Helfer des Ortsverbandes Germersheim an einer Belehrung für Motorkettensägenführer in den Räumlichkeiten des Ortsverbandes Neustadt teil. Alle Bediener einer Motorkettensäge müssen laut UVV einmal jährlich an einer solchen Belehrung teilnehmen um weiterhin mit diesen arbeiten zu dürfen.

Die Veranstaltung wurde von Armin Locker, Ortsbeauftragter des Ortverbandes Neustadt und Ausbilder für Motorkettensägenführer (THW-Modul A-D, sowie GUV Teil 1-5) ist, durchgeführt. Hauptbestandteil der Belehrung war die Wiederholung der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften sowie der gängigen Sicherheitsregeln und -abständen welche einzuhalten sind.

Nach einem kurzen Imbiß wurden dann noch die verschiedenen Schnitttechniken sowie der Anwendung durchgesprochen.

Nach der Rückfahrt nach Germersheim und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Dienst für die teilnehmenden Helfer.

Zeit: 18:00 Uhr - 22:00 Uhr Eingesetzte Helfer: 14

Eingesetzte KFZ: MTW ZTr, MTW Jugend



Im Auftrag der Geschichte unterwegs (24.08.2011)

Am Dienstag, den 23.08.2011, wurde beim Ortsverband Germersheim von einem Verantwortlichen für das Römerschiff "Lusoria Rhenana", welches mit Unterstützung des Landkreises gebaut und 2011 offiziell getauft wurde, angefragt ob es kurzfristig möglich wäre das Schiff im Hafen Germersheim zu einem Kran der Firma Freyer zu schleppen.

Am Mittwoch, den 24.08.2011, standen deshalb zwei Helfer mit einem Mehrzweckboot bereit um die anwesenden Mitglieder der Schiffsbesatzung bei deren Überfahrt zu unterstützen. Die originalgetreue Nachbildung eines Römerschiffes aus dem 4./5. Jahrhundert wurde in Schlepp genommen und sicher bei der Kranstelle abgeliefert.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 11:00 Uhr beendet.

Einsatzzeit: 8:00 Uhr - 11:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte KFZ: GKW I + Slipanhänger mit Mehrzweckboot

Weitere Infos zu dem Schiff:

http://www.kreis-germersheim.de/roemerschiff-lusoria-rhenana.html

Einsatz Eigentumssicherung (06.07.2011)



In den frühen Morgenstunden des 06. Juli wurden die Helfer des Ortsverbandes durch die Polizeiinspektion Germersheim mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" alarmiert. Nach einem Einbruch musste eine Wohnungstür soweit notdürftig instandgesetzt werden, dass die Bewohner diese wieder sicher schließen konnten.

Zurück in der Unterkunft des Ortsverbandes konnte nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereit der Einsatz gegen 2:30 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 1:15 Uhr - 2:30 Uhr Eingesetzte Helfer: 6 + 3 OV

Eingesetzte KFZ: MzkW mit Zuladung "Eigentumssicherung"

Rheinland-Pfalz hat seinen Sieger gefunden

Germersheim - 23.-26.06.2011: Am Fronleichnam-Wochenende war es wieder soweit, die Jugendgruppen der THW-Jugend Rheinland-Pfalz ermittelten ihren Sieger im Landeswettkampf. Wie schon vorab berichtet fand der Wettkampf in diesem Jahr in Germersheim statt. Der Landesjugendwettkampf der Jugendgruppen wird alle 2 Jahre durchgeführt und ist gleichzeitig ein Höhepunkt des Landesjugendlagers der Jugendgruppen.

Das Landesjugendlager findet jedes Mal in einem anderen Geschäftsführerbereich des THW statt. Dieses Jahr wurde der Geschäftsführerbereich (GFB) Neustadt/Weinstraße mit der Austragung beauftragt. Der THW-Ortsverband (OV) Germersheim bot sich nahezu an, da der 1961 gegründete OV dieses Jahr auch seinen 50. Geburtstag feiert. Dazu der Ortsbeauftragte Uwe Keller: "Es gab bis heute noch keine Großveranstaltung des THW in Germersheim. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, die Leistungsfähigkeit des THW zu demonstrieren."

Für die Helfer des Ortsverbandes begann die heiße Phase bereits am Montag, den 20.06.2011 mit dem Vorbereiten des Zelt- und Wettkampfgeländes. Am Mittwoch wurden dann noch 2 Großzelte sowie die Küche und ein Meldekopf errichtet, hierbei waren weitere Ortsverbände aus dem GFB Neustadt/Weinstraße zur Unterstützung tätig.

Am Anreisetag der jungendlichen organisierten die Germersheimer Helfer die Zeltplatzverteilung, standen mit dem GKW I und MzKW für technische Hilfe bei kleinen Problemen bereit und auch die Großfahrzeuge und MTW wurden von uns zu ihren zugewiesen Parkmöglichkeiten geleitet.

Während der gesamten Veranstaltung standen Helfer des Ortsverbandes Germersheim bereit um bei Schwierigkeiten umgehend eingreifen zu können.

Das Landesjugendlager wurde dann am Donnerstagabend durch den Landrat Hr. Dr. Fritz Brechtel, welcher auch gleichzeitig Schirmherr war, offiziell eröffnet. Er und weiter Redner begrüßten in ihren Reden die mehr als 500 Teilnehmer der Veranstaltung.

Die 18 Jugendgruppen welche sich für den Landesjugendwettkampf angemeldet hatten mussten am Wettkampftag neben den THW-typischen Fähigkeiten auch Ihre Geschicklichkeit beweisen und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen. Die Bevölkerung war zu diesem Ereignis auch recht herzlich eingeladen Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der Feuerwehr Germersheim.

Sieger wurde der THW-OV Hermeskeil mit 430 Punkten von 435 möglichen Punkten. Dieser wird die THW-Jugend Rheinland-Pfalz beim nächstjährigen Bundesjugendwettkampf in Landshut vertreten.

Bei der Siegerehrung waren neben dem stv. Landesbeauftragten Ulf Langemeier auch der Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart und der Bürgermeister von Germersheim Markus Schaile zugegen diese überreichten zusammen mit dem Ortsbeauftragten Uwe Keller die Pokale an die teilnehmenden Jungendgruppen. Die Plätze 2 und 3 wurden vom OV Prüm mit 425,25 Punkten und dem OV Ludwigshafen mit 423,75 Punkten belegt.

Aus dem GFB Neustadt/Weinstraße erreichten die Ortsverbände Hauenstein (368,9 Punkte) den 10. Platz, Kaiserslautern (368,00 Punkte) den 11. Platz, Neustadt/Weinstraße (355,50 Punkte) den 13. Platz, Pirmasens (336,10 Punkte) den 14. Platz und Landau (273 Punkte) den 15. Platz.

Wir möchten allen Beteiligten für ihren Einsatz danken

Weitere Bilder findet Ihr unter unserer Bildergalerie

Zeit: 20.06.2011 - 27.06.2011

Eingesetzte Helfer: 32

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ztr, MTW Jugend, MTW LT, Mercedes "G", PKW Passat, GKW I, MzKW, LKW Lkr mit Lichtgitter, WLF, Kipper, Anh. WB mit 20ft-

Container, NEA 125, Stapler





















Hochzeit von 2 THW lern

Am 18.06.2011 hatten 2 THW'ler aus dem Germersheimer Ortsverband Ihre kirchliche Trauung. Da es sich bei dem zu vermählenden Pärchen um den Gruppenführer sowie eine Truppführerin der Fachgruppe Wassergefahren handelte, war im OV schnell klar Ihre erste Aufgabe nach der Hochzeit muss was mit Wasser zu tun haben.

Auch wurde schon des öfteren im OV gespöttelt "Ihr baut bei Eurer Hochzeit eine Fähre!". Aus Platzmangel und um nicht gleich den ersten Krach zu verursachen, den hätte es wahrscheinlich gegeben wenn sich unserer Gruppenführer auf seinen Ladekran geschwungen hätte, musste eine andere Lösung her. So entschieden wir uns für eine etwas weniger trastische Ersatzlösung aus Styropor. Diese wurde nach dem Bau dann aber mit einen Vertretungsbrautpaar auf die Große Fahrt geschickt. Auf den obligatorischen Baumstamm sollte aber nicht verzichtet werden, wobei dann doch anstatt des Schnitts im Riesen eine kleinere Variante gewählt wurde, denn es sollte ja noch Zeit zum Feiern sein.

Nach getaner Arbeit überreichte der Zugführer die vom Brautpaar vorab gebaute Fähre als Andenken.









Einsatz Gebäudesicherung (05.06.2011)

Am Sonntag, den 05.06.2011, gegen 13:00 Uhr erfolgte eine Alarmierung für den Fachberater des Ortsverbandes über die Leitstelle Landau. Die telefonische Rücksprache ergab als Einsatzstichwort "Kamin eingestürzt, Dachstuhl beschädigt" in Maximiliansau.

Der Fachberater sowie ein dazu alarmierter ortskundiger Helfer machten sich umgehend auf den Weg zum Einsatzort. Vor Ort wurde dann nach Besichtigung des

Schadens und in Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr eine Nachalarmierung des Ortsverbandes in die Wege geleitet. Nach dem Eintreffen der nachalarmierten Kräfte wurde sofort mit den Sicherungsarbeiten im Dachstuhl (Aussteifung der Dachsparren) begonnen. Nachdem das Dachgebälk verstärkt worden war wurde eine mitgebrachte Plane über den zerstörten Dachbereich gelegt und am Dach befestigt. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Drehleiter der Feuerwehr und dem Ladekran des THW ausgeführt.

Gegen 19:30 Uhr konnte die Einsatzstelle verlassen werden und nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endetet der Einsatz um 21:00 Uhr.

Einsatzzeit

Fachberater: 13:00 Uhr - 21:00 Uhr Technischer Zug: 14:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 13

Eingesetzt Fahrzeuge: PKW FaBe, MTW OV, MTW ZTr, GKW1+ Anh. WB leer (mit

Holz); MzKW + Anh. WB Abstützung/EGS, LKW Lkr.













































Langzeitausbildung des Ortsverbandes (2. - 4.6.2011)

Wie schon die Jahre zuvor führten die Helfer des Ortsverbandes Germersheim über das lange Vatertagswochenende wieder eine Langzeitausbildung durch. In dieses Jahr wurde am ersten Tag mit einer Schlauchbootfahrt von Wörth nach Germersheim begonnen. Nachdem das Team im Schlauchboot einen Rhythmus gefunden hatte ging die Fahrt bis zum Fährenübergang nach Leimersheim, wo die Mittagpause eingelegt wurde. Nach der Stärkung ging es dann weiter nach Germersheim.

Am Freitag stand dann der Belastungstest sowie die Testfahrt mit einem generalüberholten Halbponton auf dem Programm. Nach dem Erreichen des Aufbauplatzes im Hafen Wörth und dem ins Wasser bringen des Pontons wurde dieses mit IBC-Container beladen die nach und nach mit Wasser befüllt wurden bis die Freibordgrenze erreicht war.Nach dem Test und dem Entleeren und Ausladen der IBC´s stand eine Überprüfung der Fahreigenschaften auf dem Programm. Der letzte Tag der "Ausbildung" stand dann ganz im Zeichen der Materialerhaltung, da noch 3 weitere Halbpontons generalüberholt werden müssen.

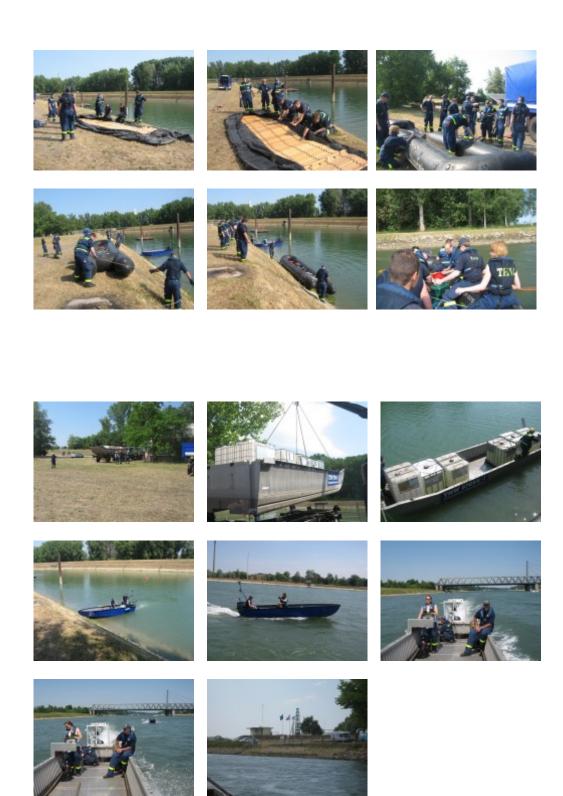
Ein Dank geht an die Planer und Organisatoren der Ausbildung, sowie an das Küchenteam das uns den gesamten Übungszeitraum super betreut hat.

Zeit: 2.6. 08:00 Uhr - 4.6. 18:00 Uhr

Helfer: 20

Eingesetzte Fahrzeuge und Gerät: MTW ZTr, MTW OV, Mercedes "G", GKW1,

MzKW, LKW Lkr., Anh. Ponton, Anh. MZB-Einsatz, Anh. WB leer, MZB I + II, Halbponton, Schlauchboot







Festungsfest 2011 in Germersheim (28. u. 29.05.2011)

Auch beim Festungsfest 2011 waren die Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim wieder aktiv beteiligt. Im Rahmen eines historischen Festumzuges präsentierten die Helfer das erste motorisierte Fahrzeug des Ortsverbandes, einen DKW Munga des Herstellers Auto-Union aus dem Jahre 1965. Das noch ältere Fahrzeug des Ortsverbandes ein Amphibienfahrzeug DUKW von GMC konnte in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, da es sich gerade in der technischen Generalüberholung befindet, um für seinen "großen" Auftritt bei der Steubenparade in New York im September fit zu sein.

Im Rahmen des Umzuges konnten wir auch noch etwas Werbung für das bevorstehende Landesjugendlager (23. - 26.06.2011) machen.

Für den verkaufsoffenen Sonntag wurde noch ein Musik- und Verkaufsstand aus dem Einsatzgerüstsystem sowie eine Bühne aus dem SD-Gerät der Fachgruppe Wassergefahren errichtet.

Nach dem Ende der Veranstaltung, dem Rückbau sowie der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft konnten die Helfer dann das Abschlussfeuerwerk des Festes genießen.

Zeit:

29.5.2011 16:30 Uhr – 21:00 Uhr 30.5.2011 07:30 Uhr - 10:30 Uhr 30.5.2011 17:30 Uhr - 20:30 Uhr

Eingesetzte Helfer:

29.5.2011: 9

30.5.2011 morgens: 9 30.5.2011 abends: 10

Eingesetzte Fahrzeuge:

29.5.2011: DKW Munga, MTW OV

30.5.2011 morgens: Kipper, MTW OV, MAN Lkr, Mercedes "G"

30.5.2011 abends: Kipper, MTW OV, MAN Lkr















Grundscheinprüfung (21.05.2011)

Am Samstag, den 21.5.2011, fand die Grundausbildungsprüfung des Geschäftsführerbereiches Neustadt a.d.W. im Ortsverband Neustadt a.d.W. statt.

Die Prüflinge mussten Ihr Können in Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Beleuchtung usw. unter Beweis stellen. Hierbei gliedert sich die Prüfung in drei Teile:

- schriftlicher Teil (40 Fragen)
- praktischer Teil (24 Aufgaben)
- einer Teamprüfung

Der Helferanwärter aus Germersheim absolvierte seine Prüfung erfolgreich und unterstützt ab nun die 1. Bergungsgruppe des Ortsverbandes.

An dieser Stelle auch noch einen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Zeit: 7:00 Uhr – 18:00 Uhr Eingesetzte Helfer: 3

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ju







Freiräumen des Wasserwegs für die Nachenfahrten (13. + 21.5.2011)

Auf Anforderung der Stadt Germersheim beseitigte der Ortsverband einen umgestürzten Bau der aufgrund des aktuell niedrigen Wasserstandes fast die gesamte Fahrrinne eines Altrheinarmes blockierte. Das Gewässer ist Teil der Nachenfahrten, wo Interessierte sich die Natur und Geschichte der Rheinauen erläutern lassen können.

Am 13.5.2011 wurden bereits alle Arbeiten, welche gefahrlos von Land aus erledigt werden konnten, durchgeführt. Am 21.5.2011 wurden die Arbeiten dann zusätzlich mit einem Boot von der Wasserseite aus unterstützt, um den Baum von der Wasserseite zu zerschneiden und anschließend mittels Greifzug an Land zu ziehen.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete diese Aktion gegen 13:30 Uhr.

Zeit:

13.5. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 21.5. 11:00 Uhr - 13:30 Uhr Eingesetzte Helfer:

13.5. 3 21.5. 11

Eingesetzte Fahrzeuge:

13.5. MTW Ju

21.5. GKW I + Sliphänger (MZB), Mercedes "G", MzKW











Übung der Fachgruppen Führung und Kommunikation (13. +14.5.2011)

Am Wochenende (Freitag, den 13.5.2011, und Samstag, den 14.5.2011) nahm der Zugtrupp des Ortsverbandes Germersheim an einer Übung der Fachgruppen Führung und Kommunikation des Länderverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland in Mainz teil. Ziel der Ausbildungsveranstaltung war es die Zusammenarbeit und Arbeitsweise der Fachgruppen Führung und Kommunikation zu verbessern.

Damit den Fachgruppen Führung und Kommunikation in ihren Führungsstellen eine möglichst reale Übungsgrundlage geboten werden konnte wurden die zu führenden Einheiten durch die Zugtrupps der Ortsverbände aus dem Geschäftsführerbereich Neustadt a.d.W. dargestellt.

Die Aufgabe bestand darin den Führungsstellen die Einheiten und die Lage so real wie möglich zuzuspielen, dafür war es erforderlich das diese ebenfalls den Überblick über die darzustellenden Einheiten und deren Aufträge sowie Anforderungen behielten. Diese Aufgabe nehmen die Helfer des Zugtrupps auch bei ihren "regulären" Einsätzen wahr wobei dabei normalerweise nicht diese Menge an Personal (obwohl nur fiktiv) zu führen ist. So war die Ausbildungsveranstaltung gleichzeitig wieder eine optimale Möglichkeit die Arbeitsweise der Zugtrupps zu verbessern.

Nach dem Ende der Übung wurde die Rückfahrt nach Germersheim angetreten.

Zeit: 13.5. 16:00 Uhr – 14.5. 20:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 3

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr













Einsätze auf Anforderung der Polizei (11. + 12.5.2011)

Am Abend und in der Nacht vom 11. auf den 12. Mai waren Helfer des Ortsverbandes gleich zweimal auf Anforderung der Polizeiinspektion (PI) Germersheim im Einsatz.

Am 11.5. rief die PI Germersheim das THW zu Hilfe um eine Durchfahrtshöhenbegrenzung am Bahnhof in Germersheim zu sichern. Es rückte die Schnelleinsatzgruppe (SEG) mit dem GKW1 aus.

An der Einsatzstelle angekommen wurde festgestellt das es sich um eine verbogene und angerissene Aluminiumlatte handelte die in ca. 2,5 Meter Höhe angebracht war. Um jede weitere Gefährdung auszuschließen wurde die Schranke vollständig demontiert.

Einsatzzeit: 17:35 Uhr - 18:25 Uhr

Eingesetzte Helfer: 5 Eingesetzte KFZ: GKW1





In der Nacht wurde die SEG dann erneut gegen 3:00 Uhr zum einem Einsatz gerufen. Nach dem Alarm mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" ergab die Rückfrage bei der Leitstelle das es sich um eine aufgebrochene Tür eines Kiosks

handelte.

Eine Vorerkundung ergab das es sich um eine normalgroße Tür handelte so das kein weiteres Material notwendig war und der MzKW nach der Zuladung unseres vorbereiten Materialsatzes ausrücken konnte.

An der Einsatzstelle wurde die aufgebrochene Tür demontiert und die Öffnung mit der üblichen Vorgehensweise geschlossen.

Der Einsatz endete nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft gegen 5:00 Uhr.

Einsatzzeit: 03:00 Uhr - 05:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 4

Eingesetzte KFZ: PKW zur Erkundung und MzKW







Abschluss Bereichsausbildung Kraftfahrer (30.4.2011)

Am Samstag, den 30.04.2011, endete für die drei teilnehmenden Germersheimer Helfer die Bereichsausbildung Kraftfahrer der Ortsverbände Landau, Neustadt und Germersheim, mit der praktischen Ausbildung am Fahrzeug. Nach Ausstellung der Fahrgenehmigungen sind sie dann berechtigt Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk zu Führen.

Der praktischen Ausbildung waren bereits 5 Abendtermine für die theoretischen Grundlagen, wie z.B. die behördenspezifischen Regelungen im Bezug auf das Fahrtenbuch, Beförderung von Gefahrgut, Sonder- und Wegerecht.

An der praktischen Ausbildung wurden dann nochmals Themen vermittelt, welche sich theoretisch nur begrenzt vermitteln lassen, wie Fahrt in der Kolonne und Fahrmanöver mit und ohne Einweiser.

Zeit: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Helfer: 3

Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend



















THW Förderverein stellt Mitgliedern neues Fahrzeug vor (19.03.2011)

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Verein der Helfer und Förderer des THW Germersheim e.V., in der u.a. der komplette Vorstand wiedergewählt wurde, stellte der Vorstand seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit das im Januar 2011 durch den Förderverein gebraucht gekaufte zivile Wechsellader Fahrzeug vor

Das Fahrzeug wurde durch Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim in rund 500 Stunden generalüberholt, zum THW Einsatzfahrzeug umgebaut und lackiert, was nochmals ca. 5000€ gekostet hat. Dieses Fahrzeug soll das Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum des THW Ortsverbandes im September dieses Jahres sein.

Zur Finanzierung dieses Fahrzeuges trugen Spenden der THW-Führungskräfte von insgesamt 10.000€, eine Spende der Sparkasse von 1.000 € sowie einer Reifen Firma in Höhe von 1.000€ bei. Neben zusätzlichen Geldern aus dem Förderverein in Höhe von 10.000€ wurden also keine Mittel des Bundes für die Anschaffung eingesetzt.

Martin Brandl MdL und Landrat Dr Fritz Brechtel waren beide sehr beeindruckt was die Helfer geleistet haben. Sie waren zu der Vorstellung des Fahrzeuges auf dem Gelände des THW trotz engem Terminkalender vorbei gekommen. Um das Fahrzeug dem THW Ortsverband Germersheim endgültig zu übergeben und in den Einsatz bringen zu können, bedarf es nur noch der Zustimmung, des Sponsoring

Beauftragten der Bundesregierung, da das THW dem Bundesministerium des Inneren unterstellt ist.



















Aktion: "Tag der Umwelt" (12.03.2011)

An dem heute im Landkreis und der Stadt Germersheim durchgeführten "Tag der Umwelt" beteiligte sich der Ortsverband Germersheim ebenfalls mit 2 Teams. Zum einen wurde zur Unterstützung beim Einsammeln der durch viele Mitbürger zusammengetragenen Mülltüten bzw. aufgefundenen sperrigen Güter ein LKW Kipper mit Personal zur Verfügung gestellt. Während der Sammelaktion mussten mehrere Kühlschränke und weitere Möbel weggeräumt werden.

Zum anderen beteiligten sich weitere Helfer beim Einsammeln von Müll im Umkreis der Unterkunft, des angrenzenden Hafengebietes sowie der Alten Schiffbrückenstraße.

Insgesamt waren 8 Helfer des THW sowie der LKW Kipper mit einer Kilometerleistung von über 60 km an der Aktion beteiligt.

Einsatzzeit: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 8

Eingesetzte KFZ: LKW Kipper





Landesausschußsitzung (19.02.2011)

Am Samstag den 19.02.2011 nahm der Bereichs-Ortsbeauftragte der Geschäftsführerbereiches Neustadt an der 1.Landesausschußsitzung im Jahr 2011, an der auch Präsident Broemme anwesend war, teil. Hier ging es in erster Linie um den Haushalt 2011, die SB Mittel der Ortsverbände, Remotezugriffe auf das THWin und die Einsatzabrechnung.

Im Anschluss war der Landesausschuß von Generalfeldmarschall Johannes Gerster der Mainzer Ranzengarde zur 1.Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss eingeladen.

Ersatzteil Einkauf einmal anders (15.02.2011)

Am 15.02.2011 fuhren zwei Helfer des OV Germersheim mit dem Werkstattleiter und einem Dolmetscher der US-Army in Kaiserslautern zur Fa. JEEPEST SARL ins Französische Saint Mihiel, um dort die dringend benötigten Ersatzteile für die Instandsetzung des Oldtimer GMC DUKW, der im OV Germersheim noch immer vorhanden ist, zu beschaffen. Dies war erforderlich geworden weil der fast 70 Jahre alte Motor nur noch auf 4 Zylindern lief. Der in Saint Mihiel ansässige Händler hatte alle Originalteile aus Beständen der Französischen Armee vorrätig.

Für diese Fahrt war im Vorfeld eine Auslands-Dienstreise über THW- Leitung und Auswärtige bis hin zu Deutschen Botschaft in Paris beantragt worden. Auf diesem Wege nochmals einen Dank an die US Army, für deren Unterstützung.

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW



















Einsatz Eigentumssicherung nach Verkehrsunfall (21.01.2011)

Am Freitag, den 21.01.2011, gegen 15:25 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim über die Rettungsleitstelle Südpfalz zu einem Verkehrsunfall in Bellheim alarmiert. Nach einem Unfall musste das zerstörte Schaufenster einer Apotheke gesichert werden, da Scheiben dieser Abmessung keine Lagerware sind und Ersatz erst bestellt werden muss. Daraufhin entfernten die Helfer das Glas aus dem Rahmen um die Gefährdung durch das Bruchglas bei den Sicherungsarbeiten auszuschließen. Anschließend wurde die Fensteröffnung mittels Balken und Spannplatten sicher verschlossen.

Nach der Rückfahrt und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz um 18:30 Uhr.

Einsatzzeit: 15:25 Uhr - 18:30 Uhr

Eingesetzte Helfer: 6

Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, Kipper









nach oben

Unterstützung des OV Neustadt a.d.Weinstr. bei Hochwasserabwehr (09.01.2011)

Am Sonntag, den 09.01.2011, gegen 18:15 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim über den Geschäftsführer der THW Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße zur Unterstützung der Hochwasserabwehr alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Helfer aus den Ortsverbänden Neustadt und Landau im Einsatz und der Einsatzauftrag lautete 16 Helfer zur Unterstützung bei dem Verbau von Sandsäcken in Haßloch zu entsenden.

In der Unterkunft angekommen wurde sogleich Verbindung mit dem Ortsverband Neustadt aufgenommen um die Details der Anforderung zu klären, hierbei wurde der Einsatzauftrag um das Mitführen des Rollcontainers "Deichverteidigung" erweitert. Als Sammelpunkt wurde die Unterkunft des Ortsverbandes Neustadt festgelegt. Der MTW Zugtrupp rückte sofort nach dieser Information mit einer Stärke von 1/2/6 = 9 aus, der MzKW folgte nachdem die Beladung mit dem Zusatzmaterial abgeschlossen war mit einer Besatzung von 0/5/2 = 7 nach.

Gerade als der MTW Zugtrupp am Sammelpunkt eintraf wurde der Einsatz von Seiten der Feuerwehr abgebrochen. Der Zugführer meldete sich noch direkt beim Leitungs- und Koordinierungsstab des OV Neustadt ab und die Helfer machten sich wieder auf den Rückweg. Der MzKW wurde noch auf der Anfahrt zum Sammelpunkt zurück in die eigene Unterkunft umgeleitet.

Der Ortsverband Germersheim war während des gesamten Einsatzes mit 3 Helfern besetzt um auf ggf. erforderliche Nachforderungen von eingelagerten Sandsäcken oder anderem Material schnell reagieren zu können.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz um 20:30 Uhr.

Einsatzzeit: 18:15 Uhr - 20:30 Uhr

Eingesetze Helfer: 19

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW

nach oben

Neujahrsbrunch des THW - Ortsverbandes Germersheim (02.01.2011)

Zum wiederholten Male lud das THW Germersheim, aufgrund der schwierigen Terminfindung am Jahresende, seine Helferinnen und Helfer nebst Familien als "Jahresabschluss" zu einem Neujahrsbrunch in die Stadthalle Germersheim ein. In einer Ansprache mit Rückblick auf das Jahr 2010 und einem Vorgriff auf die wichtigsten "Groß-Projekte" für das Jahr 2011 begrüßte der Ortsbeauftragte Uwe Keller die Anwesenden.

Nach dieser Begrüßung wurde das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnet. Für die "kleinen" Gäste wurden wie gewohnt mehrere Bobbycars, bzw. ein Unimog zur Verfügung gestellt, um den Eltern etwas den Rücken freizuhalten.

Nach dem Frühstück und einer anschließend großzügig bemessenen Pause für Gespräche und Unterhaltungen, folgte dann das reichhaltige Mittagessen und weitere gemütliche Stunden.

Gegen 16:00 Uhr war dann auch dieser gemütliche Jahresabschluss 2010 und Jahresanfang 2011 beendet. Am Mittwoch. den 05.01.11, beginnt dann wieder der für die Helferinnen und Helfer gewohnte Dienstbetrieb des Ortsverbandes.









Wenn Schnee zum Problem wird

Das Technische Hilfswerk (THW) konnte in den vergangenen Jahren Reichlich Erfahrungen mit außergewöhnlichen Schneelasten sammeln. Meteorologen sagen für die Zukunft immer extremer werdende Wetterlagen voraus. Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu schweren Unfällen beim Räumen von Schneelasten von Dächern. Nicht nur weil Einsatzkräfte in unter dem Schnee verdeckte Lichtkuppeln stürzten, sondern auch weil die Tragkraft von Dächern häufig überschätzt wurde. Die genaue Schneemasse, die auf einem Dach lastet, war bisher schwierig zu ermitteln. Dipl.-Ing. Holger Hohage vom THW OV Witten, von Beruf Prüfstatiker entwickelte gemeinsam mit Kollegen ein System, dass eine genaue Bestimmung möglich macht. Viele Faktoren, wie Schneezonen, Dachkonstruktionen und Schneearten werden in diesem System berücksichtigt.

Für die genaue Bestimmung der Schneelast werden vor Ort mehrere Proben genommen. Anschließend wird der Schnee ausgewogen, womit das exakte Gewicht bestimmt wird. Mit diesem Wert ermitteln die Experten des THW nun mit Hilfe von Tabellen die exakte Schneelast. Damit kann Auskunft über die Gefährdung, eine mögliche Räumungsdringlichkeit und über die Zahl von Einsatzkräften die zur Räumung auf das Dach dürfen gegeben werden.

Die sogenannten Schneelastmesstrupps erhalten bei einer Anforderung durch den Bedarfsträger (z.B. Feuerwehr, Polizei, Ordnungsamt, Firmen oder Privatpersonen) dann die Aufgabe, Messungen an potentiell gefährdeten Gebäuden vorzunehmen und daraufhin die tatsächliche Gefährdung des Objektes zu beurteilen. In den letzten Jahren hat man überwiegend per grober Einschätzung entschieden, ob ein Dach geräumt werden muss oder nicht. Dadurch sind teilweise immense Kosten

entstanden - auch dort, wo vielleicht eine Teilräumung des Daches genügt hätte. Mit der Einführung einer gezielten Bestimmung der bestehenden Schneelast ist somit eine wesentlich wirtschaftlichere Arbeitsweise möglich. Zusätzlich werden die Helferressourcen geschont.

Bei einer Aus- und Weiterbildung des Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland wurden folgende Themenblöcke geschult:

- Technische Schneelastmessung
- Gerätekunde zur Schneelastmessung
- Berechnung von Schneelasten
- Erstellung von Räumkonzepten
- Einsatztaktik der Schneelasträumung

Der speziell für die Aufgaben zusammengestellte Gerätesatz kann ohne Probleme mit einem Mannschaftstransportwagen transportiert werden. Die Schneelastmesstrupps des THW sind daher innerhalb kurzer Zeit verfügbar.

Bei Fragen oder Anforderungen wenden Sie sich einfach an den für Sie zuständigen Ortsverband oder dessen Fachberater.